

Technische Daten der Baugruppen

Digitaleingabebaugruppe 6ES5 420-3BA11

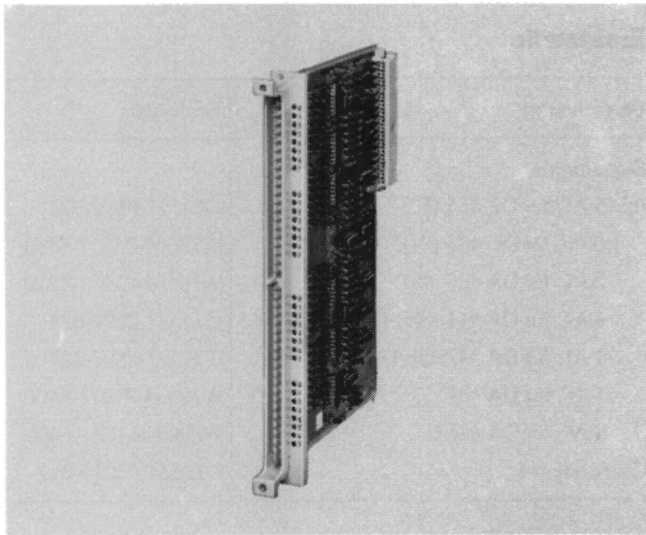
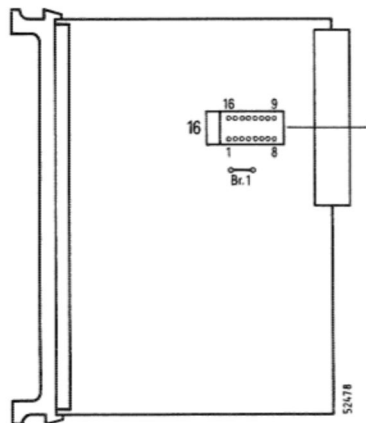


Bild 9 Digitaleingabebaugruppe 6ES5 420-3BA11



1 = Adressiersockel
Bild 10 Einbaulage der Brücke

Technische Daten

Eingangsnennspannung	24 V _~
Zahl der Eingänge	32
Potentialtrennung	nein
Eingangsspannung für Signal „0“	–33 V bis +4,5 V
Eingangsspannung für Signal „1“	+13 V bis +33 V
Eingangsnennstrom	typ. 8,5 mA ± 10 %
Eingangsfrequenz	max. 100 Hz
Verzögerungszeit	typ. 3 ms (min. 1,4 ms, max. 5 ms)
Eingangswiderstand	typ. 2,8 kΩ
Stromaufnahme aus interner 5-V-Versorgung	etwa 150 mA
Versorgungsspannung für 2-Draht-Bero	+22 V bis +30 V _~

Sicherheitsprüfung

Stoßspannungsprüfung nach IEC 255-4 Eingang gegen L–: $U_s=150V, 1,2/50 \mu s$

Programmierung

Operandenkennzeichen	E
Parameter	0,0 bis 255,7
Einbauplatz des Adressiersockels	16

Mechanische Daten

Maße (B×H×T)	19 mm×244 mm×202 mm
Gewicht	etwa 0,3 kg
Zulässige Leitungslänge	max. 600 m, ungeschirmt

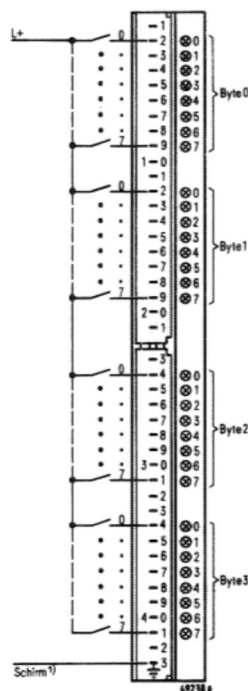
Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0 °C bis +55 °C
Lager- und Transporttemperatur	–40 °C bis +70 °C
Rel. Feuchte	bis 95 % bei 25 °C, keine Betauung
Betriebshöhe	max. 3000 m über NN

Brückenbelegung

Lieferzustand	Brücke ein aus	Funktion
x	1	Quittungssignal $\overline{RDY}$ kommt nach Erkennen der Adresse und des Steuersignals MEMR
	1	Quittungssignal $\overline{RDY}$ kommt nach Erkennen der Adresse, unabhängig vom Steuersignal MEMR

Anschlußbelegung



1) Bei Bedarf